RÖDER JOURNAL

Ausgabe: 10/2023

unabhängige Zeitung der Region
mit dem Amtsblatt der Stadt Gröditz

Ausgabetag: 27.10.2023
nächste Ausgabe: 01.12.2023

Stadt Gröditz

unabhängig · überparteilich · überregional

Tel. 035263/ 17 87 41 · Fax 035263/ 17 87 42 · Email: reddiebuero@gmail.com

Neuer Wohnkomplex für altersgerechtes Wohnen mit integriertem Pflegedienst

Auf der Fröbelstraße, im Herzen von Gröditz, baut derzeit die Wohnungsgenossenschaft Gröditz eG an einem altersgerechten Wohnkomplex mit integriertem Pflegedienst nach der Philosophie, dass ältere Mieterinnen und Mieter weiter eigenständig sowie selbstbestimmend in ihrer Wohnung leben und das Alter genießen können. Das Konzept scheint aufzugehen. „26 Vorverträge sind bereits abgeschlossen“, konstatiert Falk Ebert, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Gröditz eG. Im neuen „Fröbelhaus“, einem 3-geschossigen Gebäude, entstehen insgesamt 39 moderne barrierefreie Wohnungen mit individuellen Grundrissen von 33 m² bis 52 m². Es gibt 35 Ein- und 4 Zwei-Raumwohnungen, teilweise mit Terrasse bzw. Balkon. Mit einem Fahrstuhl sind alle Ebenen erreichbar. Im Erdgeschoss, das vorrangig durch die Tagespflege, die Versorgung und für Ruheräume genutzt werden soll, steht neben Gemeinschaftsräumen eine große Terrasse für alle Mieterinnen und Mieter für gemeinsame Begegnungen zur Verfügung. Nach der Fertigstellung des Rohbaus beginnt nunmehr der Innenausbau, welcher absolut auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet wird. Dazu gehören barrierefreie Zugänge zu allen Räumen, helle Zimmer, geräumige Bäder mit bodengleichen Duschen sowie Rollläden und vieles mehr. Der geplante Fertigstellungstermin mit der Übergabe an die Mieter ist für März 2024 vorgesehen.

Pflege & Betreuung

Das Besondere am „Fröbelhaus“: Rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche ist ein Pflegedienst vor Ort. Als Dienstleister konnte dazu der Pflegedienst Haink gewonnen werden. Nach seiner Gründung im Jahr 1997 steht dieser seitdem mit seinem freundlichen Team für eine zuverlässige Pflege und Betreuung. Mit fachlicher Kompetenz werden ältere Menschen in ihrem häuslichen Milieu insbesondere bei ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen unterstützt und beraten. Im „Fröbelhaus“ der Wohnungsgenossenschaft Gröditz eG sorgt der Pflegedienst Haink mit fünf bis sechs Mitarbeitern für eine medizinische und soziale Versorgung.
Zur angemieteten Wohnung stellt der Dienstleister ein Betreuungspaket bereit. Weitere Leistungen, wie tägliches Mittagessen mit entsprechender Menüauswahl, einen Wegeservice mit Begleit- und Einkaufsdienst, eine Haushaltshilfe bei der Raum- oder Wäschepflege, sind zubuchbar.

Für die Anmietung einer Wohnung im „Fröbelhaus“ bzw. für die Inanspruchnahme sämtlicher Leistungen des Pflegedienstes ist kein Pflegegrad erforderlich.
Kurzum, das neue „Fröbelhaus“ bietet eine Betreuung für mehr Lebensqualität und Lebenszeit, um sich im Alter frei und sicher im Alltag zu bewegen. Dadurch wird Gröditz auch für ältere Bürger ein Stück weit attraktiver.

RöJour

FRÖBELHAUS
ALTERSGERECHTES WOHNEN PLUS

„Tag der Uniformen“ zur BO-Woche an der Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz

Die traditionelle Berufsorientierungswoche an der „Siegfried Richter“ Oberschule Gröditz bekam dieses Jahr mit dem „Tag der Uniformen“ ein weiteres Highlight dazu. Berufe in Uniformen stellten sich am 27. September 2023 vor: Bundespolizei/Landespolizei, Hauptzollamt, Bundeswehr, Justizvollzugsanstalt, Sachsenforst, die Johanniter, das DRK und unsere Gröditzer Feuerwehr. Von der Aula bis zum Schulhof wartete ein großes Aufgebot. Die Vielfalt an Rettungs- und Sicherheitsberufen und deren berufliche Möglichkeiten faszinierte und interessierte die Jugendlichen sehr. Denn eines ist klar - Rettungskräfte werden immer gebraucht! An dieser Stelle möchten wir uns bei all den anwesenden Institutionen für ihre Mühe und Kompetenz bedanken.

Text/Foto: Bogatzki
Stadtverwaltung Gröditz

Erfolgreiche 4. Azubimesse an der Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz

Für Schülerinnen und Schüler aus Gröditz und der Region fand am 28. September 2023 ab 9.00 Uhr die mittlerweile schon 4. Azubimesse statt. Detlef Wagner vom Wirtschaftsforum; Schulleiterin Silke Arlt; Anja Heinrich, Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda und der stellvertretende Bürgermeister für Gröditz, Thomas Ackermann, eröffneten die 4. Ausbildungsmesse, welche als Highlight und Abschluss der Berufsorientierungswoche jedes Jahr wesentlich dazu beiträgt, dass eine zentrale Aufgabe der Oberschule ganz praktisch und lebensnah erfüllt wird. Über 30 Unternehmen aus Nordsachsen und Südbrandenburg präsentierten dieses Jahr wieder die Unternehmensvielfalt unserer Region sowie die dazugehörigen Berufsfelder. Ein Teil dieser Unternehmen gehören dem Wirtschaftsforum Elster-Röder e.V. an. Neben der Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz als Austragungsort nahmen dieses Jahr auch die Schulen aus Elsterwerda und Prösen an der Ausbildungsmesse teil. Knapp 200 Jugendliche konnten Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen sowie Ausbildungsfragen, Einstiegsmöglichkeiten und das Bewerbungsverfahren erfragen. Ein besonderer Dank galt Andreas Donat, betrieblicher Ausbilder der Schmiedewerke Gröditz, welcher dieses Jahr das letzte Mal dabei war und sich bald in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Exkursion zu grünen Berufen, eine Fahrt ins Milchwerk Leppersdorf, Bewerbertraining, Vorbereitung auf das bevorstehende Praktikum, Berufsberatung und eine Exkursion zum Flughafen Dresden erwartete die Klassenstufen 7-9 bereits die Tage zuvor. Mit dem „Tag der Uniformen“ und der „Azubimesse“ als Höhepunkte blickt man auf eine erfolgreiche und interessante Berufsorientierungswoche an der Oberschule Gröditz zurück.

Text/Foto: Bogatzki

Anlässlich unseres 5-jährigen Jubiläums, am 1. Oktober 2023, bedanken wir uns bei unseren geschätzten Patienten und deren Angehörigen, für ihr Vertrauen und die langjährige Treue. Ein weiterer Dank gilt allen Geschäftspartnern, die uns auf unserem Weg begleitet haben, für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen! ***Ihre RöderEngel***

EINLADUNG

Die Jagdgenossenschaft der gesamten Gemeinde Nauwalde führt am:

Freitag, den 17.11.2023, um 18 Uhr

im Gasthof Nieska eine öffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft durch.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftslegung des Jagdvorstandes
3. Rechenschaftslegung der Jagdpächter
4. Wahl des Jagdvorstandes
5. Information und Anfragen
6. Gemütliches Beisammensein

Dazu sind alle Mitglieder (Eigentümer von land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Flächen, welche bejagt werden) recht herzlich eingeladen.

Es lädt recht herzlich ein
der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Redaktionsbüro M. Holota:
Tel. 035263/ 17 87 41 • Fax 035263/ 17 87 42
reddiebuero@gmail.com

ANZEIGE

GLASFASER FÜR GRÖDITZ UND PULSEN

Für rund 2.800 Haushalte in Gröditz und Pulsen baut die Telekom die Glasfaser aus. Quelle: Telekom

Die Telekom plant aktuell den Ausbau des hochmodernen Glasfasernetzes in Gröditz und Pulsen. Die Arbeiten werden zusammen mit der GlasfaserPlus durchgeführt, mit der die Telekom beim Glasfaser-Ausbau bereits in vielen Orten zusammenarbeitet.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Im Zuge der Maßnahme können rund 2.800 Haushalte und Unternehmen in der Stadt Gröditz und ihren Ortsteilen Nauwalde, Nieska, Spansberg und im Röderauer Ortsteil Pulsen einen superschnellen Internet-Anschluss über Glasfaser bekommen. Wer bis 31.12.2023 den Glasfaser-Anschluss mit einem Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€. Ein Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Netz. Dies ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z.B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Home-Office: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Auch der Bundesverband der Verbraucherzentralen stuft Glasfaser-Anschlüsse als zukunftssichere Technik ein. Er rät, den Glasfaser-Anschluss direkt ins Haus legen zu lassen, sobald das Wohngebiet mit Glasfaser versorgt wird. Ein späterer Entschluss führe häufig zu höheren Kosten.

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen. Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer, Verwalter und auch Mieter können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kunden um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos klappt. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

Darum lohnt sich der Wechsel

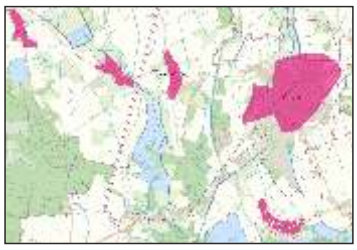
Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Preislich unterscheiden sich die Glasfaser-Tarife der Telekom nicht von den herkömmlichen Internet-Tarifen. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses. Schnell sein lohnt sich. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Sonderkonditionen auf die Tarife. Bei Beauftragung eines Glasfaser-Anschlusses mit Tarif bis zum 31.12.2023 entfällt außerdem die einmalige Anschlussgebühr in Höhe von 799,95€. Mit dem kostenfreien Wechsel-Service ist der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen, wie z.B. VR und AR-Anwendungen, genügend Leistung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Interessenten, deren Adresse nicht im aktuellen Ausbaugebiet liegt, bietet die Telekom über telekom.de/glasfaser eine kostenfreie und unverbindliche Registrierungsmöglichkeit an. Sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist, werden Sie sofort informiert. Mit Ihrer Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaser-Anschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.



Glasfaser-Ausbaugebiete der Telekom in Gröditz und Pulsen. Quelle: Tom Tom

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Telekom Infomobil steht vom **13.11. - 17.11.** auf dem Parkplatz am „Möbel-Oskar“, Bahnhofstr. 15 in Gröditz. Interessierte können sich von 10 - 18 Uhr vor Ort beraten lassen.

Shops: Telekom Partner Faro-Com Shop GmbH& Co. KG, Lauchhammerstr. 60, Elsterwerda, Tel.: 03533/488409
Telekom Partner MP, Frauenmarkt 37, Großenhain, Tel.: 03522/507413
Telekom Shop Riesa, Hauptstr. 85, Riesa, Tel.: 03525/513835
Vor Ort: Außendienstmitarbeiter im Auftrag der Telekom sind in Gröditz unterwegs, die Kundenberater können sich durch einen Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben ausweisen. Bei Rückfragen zu den autorisierten Vertriebsmitarbeitern kann die kostenfreie Hotline 0800/82 66 347 genutzt werden.

QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten.

Webseite: telekom.de/glasfaser-sachsen
Ein digitaler Info-Abend findet am 21.11.2023 um 19 Uhr statt. Zur Teilnahme reicht ein Internetzugang.
Den Link zur Teilnahme finden Sie unter: telekom.de/glasfaser-events

Kostenlos unter

0800 22 66 100
(Privatkunden)

0800 33 01300
(Geschäftskunden)

Erleben, was verbindet.

Buntes „Dreifach-Jubiläum“ im Kinderhaus Wirbelwind Nauwalde

60 Jahre Erntekindergarten Nauwalde, 40 Jahre Kindergartenneubau und 20 Jahre Namensgebung - drei Jubiläen gaben Anlass für ein fröhlich-buntes Spektakel mit vielen Überraschungen. Von dem hochwertigen pädagogischen Konzept konnten sich die Gäste zum Tag der offenen Tür am 29. September 2023 im Kinderhaus Wirbelwind Nauwalde überzeugen. Zahlreiche Gäste und Familienangehörige besuchten die Kita „im Grünen“ und zuckten alsbald das Handy, als die kleinen Wirbelwinde zur Eröffnung mit ihrem Programm loslegten - es wurde gesungen, getanzt und getrommelt. Die Besucher konnten im Anschluss in den liebevoll geschmückten Räumen auf Entdeckungstour gehen und Einblicke in den Kita-Alltag gewinnen. Das Erzieher-Team stellte den Gruppen die pädagogischen Bereiche der Einrichtung anschaulich vor - von kommunikativer, mathematischer über musikalische Bildung bis hin zur gesunden Ernährung. Bei süßen und herzhaften Leckereien sowie Erfrischungen konnten es sich die Familien beim Kinderschminken und an den Hüpfburgen auch im Außenbereich gemütlich machen, ehe die nächste Überraschung wartete.

Anlässlich des großen Dreifach-Jubiläums bekam das Kinderhaus Nauwalde eine Fassadenbeschriftung, welche nach dem Programm feierlich enthüllt wurde. Die Vorschulgruppe „Sonnengruppe“ hat kreativ mitgearbeitet mit vielen Ideen sowie Entwürfe entwickelt. Graffitikünstler Sebastian Bieler hat neben der bekannten „Wirbelwind“ Schrift eine der Kinderzeichnungen in die finale Gestaltung einfließen lassen. Nun hat die Einrichtung eine schöne Erkennung. Für den feierlichen Ausklang sorgte der Spielmannszug Zabeltitz mit eindrucksvollen musikalischen Darbietungen vieler schöner Kindermelodien.

Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer des Kinderhauses Wirbelwind Nauwalde, welche die schöne Festveranstaltung zum Jubiläum möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an das Bauhof-Team Gröditz, den SV Saxonia Nauwalde, den Heimatverein Rödertenne Spansberg, den Elternrat, Marina Erbe und den Kameraden der FFW Nauwalde, Laura und Alex.

Text/Foto: Bogatzki
Stadtverwaltung Gröditz

Fenster Schilling
Fachbetrieb Gerd Schilling
01609 Spansberg, Am Anger 23

GLAS
TORE
TÜREN
FENSTER
ROLLÄDEN
VORDÄCHER
INSEKTENSCHUTZ
ÜBERDACHUNGEN
BALKONVERGLASUNG

HAUSTÜRVORDACH

TERASSENÜBERDACHUNG mit SCHIEBEELEMENTEN

☎ 035263/ 31 339 · Fax: 035263/ 31 602
E-Mail: info@fenster-schilling.de
www.fenster-schilling.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Unsere Neuigkeiten

INSPEKTION
- Nach Herstellervorgabe. Wir überprüfen exakt nach Wartungsplan.
- Älteres Fahrzeug? Kein Problem für uns!

Auch für online Wartungsnachweise z. B. Mercedes, BMW, VW ...

NEU!
Sie sind interessiert an einer Ausbildung zum
Kfz - Mechatroniker?
Bewerben Sie sich und lernen Sie unser Team kennen.

Außerdem!
Sie sind vom Fach, wir können Sie gebrauchen.

Bewerben Sie sich!

Aktuell: Reifen und Räder für jede Saison!

Sicher fahren mit: Reifen Gang KG
01609 Gröditz · Gewerbering 22
Telefon: (035263) 6420
GOODYEAR DUNLOP

- Anzeigen -

VERSORGUNG NACH MASS
APOTHEKE AM MARKT
Apotheker Thomas Baumgertel

Ihre Apotheke mit einer umfassenden Gesundheitsberatung bis hin zum kostenlosen Lieferservice. Mit unseren Dienstleistungen bieten wir mehr als nur Medikamente.

Marktstraße 16 · 01609 Gröditz
Tel. (035263) 68083 Fax (035263) 68084
www.apoammarkt.com
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr und Sa. 8.30-12.00 Uhr

Beginn des Amtsblattes der Stadt Gröditz
Ausgabe 10/23 vom 27.10.2023

Vom Stadtrat beschlossen:

Aufgrund der §§ 4 und 39 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 hat der Stadtrat der Stadt Gröditz in der öffentlichen Stadtratssitzung am **24.10.2023** folgende Beschlüsse gefasst:

2023/061	2. Änderungssatzung der Hauptsatzung
2023/080	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 für den Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
2023/082	Vergabe der Bauleistung: Rückbau der ehemaligen Sport- und Schwimmhalle, Flurstück 436/125 der Gemarkung Gröditz (Am Eichenhain 1a)
2023/083	Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Röderaue zur Wahrnehmung standesamtlicher Aufgaben
2023/084	Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Gröditz
2023/086	Entsorgung von Klärschlamm aus der Kläranlage Gröditz
2023/087	Städtebaulicher Vertrag nach §11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 17 „Photovoltaik - Freiflächenanlage Am Wasserturm
2023/088	Antrag der AfD-Stadtratsfraktion auf Bildung eines Hauptausschusses
2023/090	Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Oberschule „Siegfried Richter“
2023/091	Bauantrag: Errichtung Leichtbauhalle mit zwei Containern, Gemarkung Gröditz, Flurstück 25/56 (Riesaer Straße 1, 01609 Gröditz)
2023/092	Aufhebung der Zweckvereinbarungen über die Beteiligung an den Kosten des Standesamtes Gröditz mit den Gemeinden Röderaue und Wülknitz

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

2023/089	Stundungsantrag zur Gewerbesteuerforderung PK 0100004701

2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Gröditz

Aufgrund von §§ 4 Abs. 2 und § 69a der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) hat der Stadtrat der Stadt Gröditz in seiner Sitzung am 24. Oktober 2023 folgende 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung einer Satzung

Die Hauptsatzung der Stadt Gröditz vom 28. Januar 2013 (Röderjournal Ausgabe 01/2013 vom 01.02.2013) in der Fassung der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 26. November 2019 (Röderjournal Ausgabe 11/2019 vom 29. November 2019) wird wie folgt geändert:

- Der III. Abschnitt – Ortschaftsverfassung wird mit allen Inhalten ersatzlos gestrichen.

Die Bezeichnung der nachfolgenden Abschnitte und Paragraphen ändert sich entsprechend.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gröditz, 27. Oktober 2023

Münch
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Widerspruchsrecht des Bürgers zur Veröffentlichung seiner Daten

Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zweck der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100.Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Nach § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Abs. 1 bis 3 BMG zu widersprechen. Auf das Widerspruchsrecht hat die Meldebehörde einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Str. 10 in 01609 Gröditz, einzulegen.

gez. Jahre
Meldeamt Gröditz

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zur Wehrerfassung

§ 58c Soldatengesetz - SG Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörde

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Abs. 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes - BMG widersprochen haben.

(2) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

(3) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Nach § 36 Abs. 2 Satz 2 BMG ist die betroffene Person auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

gez. Jahre
Meldeamt Gröditz

Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz" TWZV

Information zur Ablesung der Wasserzähler

Zur Vorbereitung der Jahresverbrauchsabrechnung werden im Zeitraum vom 27.11. bis 22.12.2023 die nicht fernauslesbaren Wasserzähler in Nauwalde, Nieska und Spansberg abgelesen.
Die Ablesung erfolgt durch die Mitarbeiter des TWZV „Pfeifholz". Wir bitten Sie, einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu gewährleisten.
Im Auftrag des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz werden auch die Unterzähler für die Ermittlung der Abwasserabsetzmengen abgelesen. Die Zählerstände der Unterzähler im Stadtgebiet Gröditz vermerken Sie bitte auf den Ablesekarten.
Die mit der Ablesung beauftragten Mitarbeiter können sich durch einen vom TWZV „Pfeifholz" ausgestellten Dienstausweis legitimieren. Die von unseren Mitarbeitern nicht angetroffenen Kunden erhalten eine schriftliche Information zur Vereinbarung eines Ablesetermins.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schmidt
Geschäftsführer

Gröditz/Röderaue: Schulen ans schnelle Glasfasernetz

(v.l.n.r.: Frau Bormann, Vertretung Grundschule Gröditz; Frau Arlt, Schulleitung Oberschule Gröditz; Herr Weiße, Regionalberatung PwC; Frau Pohl, Schulleitung Grundschule Pulsen; Herr Schuster, Bürgermeister Röderaue; Herr Fritsch, Projektleiter Breitbandausbau Telekom; Herr Münch, Bürgermeister Gröditz; Herr Gärtner, Gebietsmanager Telekom; Herr Stuhr, Referent Digitalagentur Sachsen)

Ein wichtiges Etappenziel beim Breitbandausbau im Elbe-Röder-Dreieck wurde erreicht. Neben dem Anschluss der unterversorgten Haushalte und einer Vielzahl von Gewerbeobjekten wurde vor geraumer Zeit im Rahmen einer gesonderten Ausschreibung der Anschluss von drei Schulen in Gröditz und der Röderaue an das Glasfasernetz initiiert und zwischenzeitlich vorangetrieben.

Am 21.September 2023 war es dann soweit. Im Beisein der Schulleiterinnen der Grundschule Röderaue in Pulsen, der Grundschule Gröditz und der Siegfried Richter Oberschule in Gröditz wurden durch Vertreter von Bund, Land und Kommunen sowie der Telekom Deutschland GmbH die drei Schulen im Rahmen einer symbolischen Inbetriebnahme offiziell ans Glasfasernetz angeschlossen Der Bürgermeister von Gröditz, Enrico Münch, verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Umsetzung schnell und unkompliziert realisiert, und somit das erste Teilprojekt beim Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Schulen verfügen jetzt über einen Hochleistungsanschluss im Gigabit-Bereich, welcher Voraussetzung für eine zeitgemäße, digitale Infrastruktur der Schulgebäude ist. In dem Zusammenhang verwies Bernd Schuster, Bürgermeister der Gemeinde Röderaue, darauf, dass jetzt die bereits installierten interaktiven Schultafeln effektiv genutzt werden können und so zu einer modernen und zukunftsorientierten Unterrichtsausgestaltung beitragen. Obwohl es sich bei dem Projekt eher um einen kleineren Auftrag für die Telekom handelt, verbessern sich doch damit auf einen Schlag die Lernbedingungen für über 600 Schülerinnen und Schüler, betonte Kai Gärtner, Gebietsmanager der Telekom Deutschland GmbH und verwies damit auf den hohen Stel-lenwert der Ausbildung junger Menschen bei der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Im Zuge eines Sonderaufrufes des Förderprogrammes „Weiße Flecken“ wurde das Projekt ermöglicht und ca. 7 km Glasfaserkabel durch die mit der Umsetzung beauftragte Telekom Deutschland GmbH neu verlegt. Weitere vier Schulen im Elbe-Röder-Dreieck werden beim flächenhaften Ausbau der „Weißen Flecken“ ebenfalls an das Glasfasernetz angeschlossen.

elbe-röder breitband

Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz" TWZV

Information des TWZV „Pfeifholz"

Der Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz" (TWZV) versorgt die Einwohner im Verbandsgebiet (Gröditz, Röderaue, Großenhain mit dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Zabeltitz) seit dem Jahr 2000 mit unveränderten Trinkwassergebühren.
In diesem Zeitraum konnten die Kostensteigerungen durch den vollständigen Abbau von Kreditverbindlichkeiten, Personaleinsparungen sowie Rationalisierungen und Optimierungen in den Prozessabläufen aufgefangen werden.
Die inflationäre Entwicklung der Kosten für die Energieversorgung, das Instandhaltungsmaterial und die Aufbereitungsstoffe erforderte nun eine vorzeitige Neukalkulation der Wasserversorgungsgebühren.
Die neue Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2024 - 2026 wurde am 26.09.2023 durch die Verbandsversammlung beschlossen.
Die Anpassung der Grund- und Mengengebühren erfolgt ab dem 01.01.2024.
Die von der Zählergröße abhängige monatliche Grundgebühr steigt bei der kleinsten Zählergröße (Q3 4) von 6,14 EUR auf 8,00 EUR. Auch bei den größeren Wasserzählern wurden moderate Anpassungen der monatlichen Grundgebühren vorgenommen.
Die Verbrauchsgebühr wird von 1,48 EUR/m³ auf 1,85 EUR/m³ angehoben.
Zu den genannten Gebühren kommt die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe (derzeit 7%) hinzu.
Weiterhin wurden die Kaution und die Gebühr für die Ausleihe von Standrohren für Unterflurhydranten (UFH), Wasserzähleinrichtungen für Überflurhydranten (ÜFH) und Bauwasserzähleinrichtungen (§ 28 WVS) an die aktuelle Kostenstruktur angepasst.

Eine detaillierte Darstellung der neuen Gebührensätze ist auf der Website (www.twzv.de) unter „Trinkwasser" - „Versorgungsgebühren" zu finden.

Schmidt
Geschäftsführer

Impressum für das Amtsblatt der Stadt Gröditz: Das Amtsblatt der Stadt Gröditz ist unabhängiger Bestandteil des RöderJournals. Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist der Bürgermeister der Stadt Gröditz, Enrico Münch. Verantwortlich für Satz, Gestaltung und Druck: Redaktionsbüro M. Holota und S. Bogatzki/ Stadtverwaltung Gröditz. Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung.

Ende des Amtsblattes der Stadt Gröditz
Ausgabe 10/23 vom 27.10.2023

„Gesund Aufwachsen" in Gröditz

Seit Jahresanfang 2023 ist die Stadt Gröditz „Modell-Kommune" im Projekt „Gesund und chancengerecht Aufwachsen im Landkreis Meißen", das durch den Verbund der Krankenkassen (GKV-Bündnis) und den Landkreis gefördert wird. Damit möchte sich Gröditz noch stärker im Bereich Gesundheitsförderung engagieren, denn das Projekt will Kinder, Jugendliche und Familien erreichen und den Aufbau kommunaler Strukturen unterstützen.
Das Projekt startete mit der Erarbeitung des ersten Gesundheitsberichts für den Landkreis Meißen, der insbesondere Kinder in den Blick nimmt. Der Bericht zeigt ein überwiegend positives Bild der Gesundheit der Vorschulkinder im Landkreis, verweist aber auch auf einen Zusammenhang zwischen Gesundheit und sozialen, demografischen und ökonomischen Faktoren, ähnlich wie in anderen Regionen Deutschlands. Zu finden ist der Bericht auf der Landkreis-Homepage.
Startschuss des Projekts in der Stadt Gröditz war der „1. Sozialgipfel Gröditz" am 31.1.2023, bei dem sich Vertreterinnen und Vertreter von Stadtverwaltung, Landratsamt, sozialen Trägern und Vereinen zu Bedarfen der Gröditzer Kinder, Jugendlichen und Familien austauschten. In den folgenden Wochen besuchte die Projektkoordinatorin, Sylvia Kreißl, die Kitas, Schulen und weitere Akteure der Stadt (Stadtteiltreff, Schulsozialarbeit, mobile Jugendarbeit, Runder Tisch Gröditz, Stadtrat und weitere), um sich gegenseitig kennen zulernen und gemeinsam zu beraten, in welcher Form Unterstützung möglich sein kann.
Das Projekt möchte an Schulen und Kitas Impulse setzen, Präventionsstrukturen und Maßnahmen fördern. So konnte an der Grundschule die Durchführung eines Ernährungskurses unterstützt werden; Angebote für die Oberschule sind in Planung. Für Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeitende der Kinder- und Jugend- sowie Schulsozialarbeit werden im Herbst verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten und Fortbildungsformate angeboten.
Ebenfalls im Rahmen des Projekts wurde die AG „Kita" ins Leben gerufen, die zurzeit die fünf Gröditzer Kindertageseinrichtungen, den Stadtteiltreff, die mobile Jugendarbeit sowie das durch die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung durchgeführte Projekt „Familien stärken" einschließt und miteinander vernetzt. Sie will sich für eine Entlastung und gegenseitige Stärkung der Kitas einsetzen, um bessere Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen der Kinder (auch über das Kindergartenalter hinaus) zu schaffen. Aktuell ist eine Zusammenstellung der für Kinder, Jugendliche und ihre Familien besonders wichtigen und interessanten Ansprechpartner und Angebote in und um Gröditz in Arbeit.
Sylvia Kreißl, Gesundheitsamt

Tiefklang No. 2 - ein regionales Musikprojekt der besonderen Art

Zur zweiten Auflage der Tiefklang-Konzertreihe wird am Samstag, dem 04. November um 17.00 Uhr, in die Kirche Nauwalde eingeladen und damit das Kirchweihfest gefeiert. Nach dem großen Erfolg im vorigen Jahr wird die Zusammenarbeit der beiden Chöre (Kirchenchor Spansberg und Projektchor Prösen) mit den ortsansässigen Musikern der Tiefklang-Crew (Christina Müller, Zed, Hans-Peter Müller, Tobias Lange) und den beiden Gastsängerinnen Mirjam Dietrich und Elisa Hausmann fortgesetzt. Neu dabei ist Moritz Wilhelm, der für tolle Klänge an Akustik- und E-Gitarre sorgt. Es erklingt die gewohnte Mischung aus Klassik und Moderne, Chor- und Instrumentalmusik sowie tiefgründige und facettenreiche Lieder: Musik zum Anregen, Nachdenken und Träumen. Selbstverständlich werden im Depeche-Mode-Jahr 2023 auch einige Titel der britischen Synthie-Legenden und artverwandte Songs gespielt.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten. Die Kirche ist beheizt.

Alle, die an einer Wiederholung des Konzertes interessiert sind, können sich schon einmal den ersten Samstag im März vormerken. Am 02.03.2024 erfolgt der Gegenbesuch in der Kirche Prösen.

Ch. Müller

mini Lernkreis **Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Noten verbessern & Wissenslücken schließen: Nachhilfe im Einzelunterricht oder in kleiner Gruppe in Gröditz und Umgebung, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT), Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Man kann die Zeit nicht aufhalten, aber für die Liebe bleibt sie manchmal stehen.

Kerstin Liebscher

geb. 11.04.1960 gest. 04.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit Deine Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Elbe-Röder-Dreieck e.V. informiert

Vereinsweiterbildung „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation“

Vor dem Hintergrund geplanter Dorf- oder Vereinsfeste, Kreativabende oder öffentlicher Veranstaltungen lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. am Dienstag, 14. November 2023, 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr in das Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz, Raum K 305 zum Workshop **„Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation“** für Vereine ein.

Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung sind:

- Was muss bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen beachtet werden?
- Was gilt es im Umgang mit Genehmigungen, Gema, Künstlersozialkasse und Finanzen zu beachten?
- Sie erhalten Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit, Hinweise zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Kalkulation einer Veranstaltung.

Als Referentin konnte Frau Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. gewonnen werden. Diese steht Ihnen auch im Anschluss an diese Veranstaltung zur Beantwortung konkreter Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € pro Teilnehmer.

Anmeldungen sind bis Freitag, 10.11.2023 unter Tel.: 035265/51203 (Frau Petra Vetter) oder per Mail an vetter@elbe-roeder.de möglich. Auf Grund der beschränkten Kapazität bitte nur max. 2 Teilnehmer je Verein.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auch unter der o.g. Telefonnummer.

- Anzeigen -

FV GRÖDITZ 1911 e.V. Oktober

Neuer Premium-Partner der SG Dynamo Dresden

Der FV Gröditz 1911 ist ab sofort offizieller Premium-Partner der SG Dynamo Dresden!
Das schon immer eine Bindung zwischen der SGD und dem Gröditzer Fußball bestand, zeigt ein Blick in die Geschichtsbücher. Was mit Klaus Sammer, Dieter Riedel und Ralf Minge begann, setzte sich mit Spielern wie Dirk Oberitter, Maik Gruhle, Daniel Ziebig, Alexander Kunert und Hector Hink, um nur einige zu nennen, fort.

Offizielle Übergabe an unseren Vereinspräsidenten Kaus Hirschnitz (2.v.r.) am 22. August 2023 im Rudolf-Harbig-Stadion in Dresden.

Jetzt wollen beide Vereine im Nachwuchs voneinander profitieren und im Grundlagenbereich eine gemeinsame Trainings- und Ausbildungsphilosophie verfolgen.

Bereits in den letzten Jahren ist im U11 Bereich (E-Jugend) ein intensiver und fachlicher Austausch mit dem Initiator des sog. "Dresdner Weges" und dem ehemaligen Leiter Grundlagenbereich Rene Schäfer (jetzt Leiter der Dynamo Dresdner Fußballschule) entstanden. Durch regelmäßige Teilnahme der Gröditzer Kleinfeldtrainer an Weiterbildungen, Trainingshospitationen und Sichtungseinheiten Gröditzer Nachwuchsspieler bei der SGD hat man sich das Prädikat Premium-Partner verdient.

Am 22.08.2023 zum 3. Liga Spiel der SG Dynamo Dresden gegen Waldhof Mannheim wurde die Partnerschaft offiziell verkündet. Stellvertretend für die Nachwuchsabteilung des FV Gröditz 1911 nahm Präsident Klaus Hirschnitz die Auszeichnung vor 26.747 Zuschauern in Empfang. Neben dem FV Gröditz 1911 wurden auch die Vereine vom SC Borea Dresden und der SG Dresden Striesen als neue Premium-Partner vorgestellt. Alle Vereine erhielten dabei eine extra angefertigte Plakette, um auch auf dem eigenen Vereinsgelände die Zugehörigkeit und Verbundenheit zur Talentförderung der SG Dynamo Dresden zum Ausdruck zu bringen. Die Partner-Plakette wird schon bald an der Sportstätte "Am Eichenhain" zu bewundern sein.
Eine ausführliche Pressemitteilung zur Entstehung und zukünftigen Zusammenarbeit folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Andy Unglaube, Nachwuchsleiter Kleinfeldbereich

vorn v.l. Ronny Hennig, Lorenz Thomas (Organisation Nachwuchs Akademie SGD), William-Paul Boden (Koordinator Grundlagenbereich SGD), Andy Unglaube
hinten v.l. Ulli Willner, Patrick Vanselow, René Kretzschmar

WWW.FV-GROEDITZ.DE WALDWEG 3B, 01609 GRÖDITZ **TEL. 035263 - 67272** KONTAKT@FV-GROEDITZ.DE

NMT Heizsysteme GmbH
Hohe Str. 12
01558 Großenhain

03522 52958-0
www.nmt-systeme.com
info@nmt-systeme.de

Jetzt Heizung tauschen!

Kleinanzeigen von A-Z

Minibagger- und Arbeitsbühnenvermietung, Baggerarbeiten
Tel. 0178/ 3630203 oder 035263/ 45295

Verleih eines Minibaggers, einer Hebebühne und eines Radladers!
Kai Gaumnitz - Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär, Dachklempnerei & Solar
Am Anger 20 A
01609 Gröditz OT Spansberg
Tel.: 035263-46961
Handy: 0175-3616063

Kaufe altes Spielzeug, Blechspielzeug, Eisenbahn, Puppen, Teddy´s, Massefiguren z. B. Soldaten, Gummiindianer, Tiere, DDR Spielzeug, Autos, Postkarten 1. WK u.v.m., Tel. 03533/ 810302

Kleiner Flohmarkt für landwirtschaftliche Altgeräte am Dienstag, 31.10. (Reformationstag), ab 9 Uhr in Gröditz, Nauwalder Str. 19

Erledige Sekretariatsarbeiten u. vorbereitende Buchhaltung f. Ihren Steuerberater - weitere Details unter Tel. 0174 7031868

Sony DAV-S800
DVD Heimkinosystem
DolbySurround
kostenlos abzugeben
Tel. 0176/ 56094715

Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Informationsveranstaltung zu „Heizen mit Holz und Pellets“

Am Samstag, 25.11.2023, findet von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr die nächste Veranstaltung „Holz und Brennstoffpellets - Hoher Wirkungsgrad, wenig Schadstoffe“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus und Ihr Unternehmen!“ im Technologiezentrum Glaubitz (Industriestraße A 11, neben Thomas Philipps-Markt) statt. Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. organisiert.
Als Referent ist Energieberater und Bezirksschornsteinfeger Matthias Kirsten (RED Energiedienst) aus Riesa eingeladen. Die Besucher erwartet ein spannender Fachvortrag zum Thema Heizen mit Holz und Pellets sowie passenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um Anmeldung bis zum **23.11.2023** an Mail: vetter@elbe-roeder.de.

Wir sagen: „Danke!!!"

Von klein auf wird uns beigebracht, dass wir „Danke“ sagen sollen. Wir sagen „Danke“ für ein Geschenk, für liebe Worte und auch für eine Hilfeleistung. Es gehört zum guten Ton und zeigt unsere Wertschätzung für das, was wir bekommen haben. Ein dankbarer Mensch ist sehr angenehm. Einem dankbaren Menschen was Gutes zu tun, fällt uns leichter, weil er die Hilfe schätzt. Auch die Bibel ruft uns auf, dass wir dankbar sein sollen. „Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde“ (Ps. 50,14). Das leuchtet uns ein, dass wir dankbar sein sollen. Aber wofür sollen wir konkret „Danke“ sagen? „Und wenn du gegessen hast und satt geworden bist, dann sollst du den HERRN, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat.“ (5. Mose 8,10)

Wir befinden uns mittlerweile im Herbst. Es durfte auch dieses Jahr viel geerntet werden. In den Geschäften gibt es eine große Auswahl an Lebensmitteln, die wir Menschen genießen dürfen. Die Auswahl ist so groß und so vielfältig, dass es nicht nur darum geht, satt zu werden, sondern wir dürfen die Lebensmittel genießen. Ist dieser Wohlstand nicht ein Grund dankbar zu sein? In Deutschland haben wir allen Grund dankbar zu sein, für die Versorgung an Lebensmitteln. Wie viel Menschen leiden Hunger oder haben immer nur das gleiche zu Essen, was zur Folge hat, dass die Menschen Mangelernährt sind. Ihnen fehlen wichtige Vitamine usw. In Deutschland geht es uns sehr gut! Auch wenn etlichen die Inflation zu schaffen macht, können einige ältere Menschen uns von Zeiten berichten, wo sie gehungert haben, da es nur wenig zu essen gab. Aus diesem Grund lasst uns gemeinsam Gott „Danke“ sagen, für die Ernte und die Lebensmittel, die wir in Deutschland so reichlich haben.

Alle guten Gaben alles was wir haben, kommt o Gott von dir, wir danken dir dafür.
Amen

Baptisten Brüdergemeinde
Hauptstraße 62; 01609 Gröditz

Gottesdienst	***Sonntag***	***10:00 Uhr***
Bibelstunde	***Mittwoch***	***18:00 Uhr***

DANKSAGUNG

Der letzte Ton ist leis verklungen,
die Musik verhallt,
doch die Erinnerung bleibt.

Andreas Roßberg

geb. 30.03.1958 gest. 08.08.2023

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch liebe Worte, stille Umarmungen, Geldzuwendungen und Blumen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Dr. Kreher und seinem Team, den Ärzten und Schwestern der ambulanten Palliativversorgung Dresden, sowie den Mitarbeitern von Pro-med insbesondere Schwester Irene.
Vielen Dank auch dem Redner Sven Richter für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Lippmann, Gabis Blumenservice und der Kulturstätte Wolf für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ehefrau Karin
im Namen aller Angehörigen

„Raus in die Natur“

Zu seiner letzten Wanderung in diesem Jahr lädt Sie Herr Jens Kraze am Sonntag, 12.11.2023 ein. Auf der ca. 3-stündigen Wanderung „Mit dem Teufelsgraben nach Gohrisch“ folgen Sie dem historischen Verlauf des Teufelsgrabens, vom Forsthaus Heidehäuser zum ehemaligen Dorf Gohrisch und lernen den im Naturschutzgebiet gelegenen Teil der mittelalterlichen Landwehr und die ihn umgebende Natur kennen. Starten Sie mit ihm 9 Uhr vom Waldparkplatz Heidehäuser. Da diese Tour nur an diesem festen Termin durchgeführt werden darf, bitten wir Sie um rechtzeitige Buchung. Beachten Sie, diese Wanderung ist ausschließlich über die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain unter 035795/ 4990140 buchbar.

Gartenbau
Andreas Schulz
Qualität zu fairen Preisen!
Beratung
Ausführung
Gestaltung
Tel.: 035 263 - 60 072
Fax: 035 263 - 33 400
Funk: 0171 - 7 110 141
01609 Frauenhain
Gröditzer Straße 43

- Anzeigen -

Berger & Coll.

Andreas Berger
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10, 01589 Riesa, Tel. 03525/ 51 49 99
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

LIPPMANN
Bestattungsinstitut
Tag und Nacht
Gröditz (035263) 61428
Elsterwerda (03533) 3131
www.bestattungsinstitut-lippmann.de
BERATUNG UND BEISTAND
rund um Bestattung und Vorsorge
– individuell und kostengünstig.
Zweigstelle Frau Seyffert-Himmler
Rudolf-Friedrichs-Str. 21A 01609 Röderaue OT Pulsen

Große Liebe und herzliches Geben,

Sorge um uns - das war dein Leben.

Danksagung

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mutti, Schwiegermutti und herzensguten Omi, Schwägerin und Tante

Elke Engelmann
geborene Meyer
geb. 26.06.1943 gest. 05.09.2023

entgegengebracht wurde.

Von ganzem Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Antje Schumann mit Rico
Dein Sohn André Engelmann mit Karin
Dein Enkel Rick mit Luise
Deine Enkelin Ella

Eine zweite Chance für die Glasfaser in Gröditz

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres der beabsichtigte eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau von nicht geförderten Grundstücken durch die Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH an dem Nichterreichen der dafür erforderlichen Vorvermarktungsquote gescheitert ist, gab jetzt die GlasfaserPlus GmbH konkrete Ausbauabsichten für das Stadtgebiet Gröditz bekannt und hat bereits mit der Ausbauplanung begonnen.

Die GlasfaserPlus GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Telekom Deutschland GmbH und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter. Geplant ist der Anschluss von ca. 2000 Haushalten im Gemeindegebiet Gröditz. Der Baustart ist noch für dieses Jahr vorgesehen und soll ohne eine Vorvermarktung erfolgen.

Derzeit informiert die Telekom Ihre Bestandskunden über die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses, gleichzeitig werden im Stadtgebiet Werbemaßnahmen wie Mailingaktionen und der Direktvertrieb durchgeführt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auf der Homepage der Telekom zu Fragen der Verfügbarkeit und Tarife informieren.

Der Glasfaserausbau der sogenannten „weißen Flecken“ als Förderprojekt findet in Gröditz und seinen Ortsteilen parallel statt und wird planmäßig durch die Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH umgesetzt.

Impressum: Das ***RöderJournal*** ist eine unabhängige Zeitung für die Stadt Gröditz und die umliegenden Gemeinden. Es erscheint in Gröditz, Frauenhain, Koselitz, Lichtensee, Nauwalde, Nieska, Prösen, Pulsen, Reichenhain, Saathain, Schweinfurth, Spansberg, Stolzenhain und Zabeltitz. **Herausgeber, Layout, Satz und Anzeigenannahme:** Redaktions- & Dienstleistungsbüro M. Holota, L.-v.-Beethoven-Str. 32a, 01609 Gröditz. **Druck:** polyprint Riesa GmbH. Das *RöderJournal* erscheint aller 4 Wochen mit einer Gesamtauflage von 5.200 Stück. **Redaktionsschluss** ist immer der Donnerstag eine Woche vor dem Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Den nächsten Ausgabetermin entnehmen Sie bitte dem Titelkopf. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung. Für die Gemeindeverwaltungen der oben genannten Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit auf Anfrage. **Verteilung:** Bachmann Direktwerbung, Goethestr. 7, 01589 Riesa, Tel.: 0152/02888826. **Rechte:** Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrecht geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	0 35 21/45 20 77
	Krematorium Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstraße 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhla	Hauptstraße 15	03 52 43/3 29 63
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01
Riesa	Stendaler Straße 20	0 35 25/73 73 30
Radebeul	Meißner Straße 134	03 51/8 95 19 17

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft